

Stadt Nienburg/Weser

Bebauungsplan Nr. 53

„IM MEERBACHBOGEN“

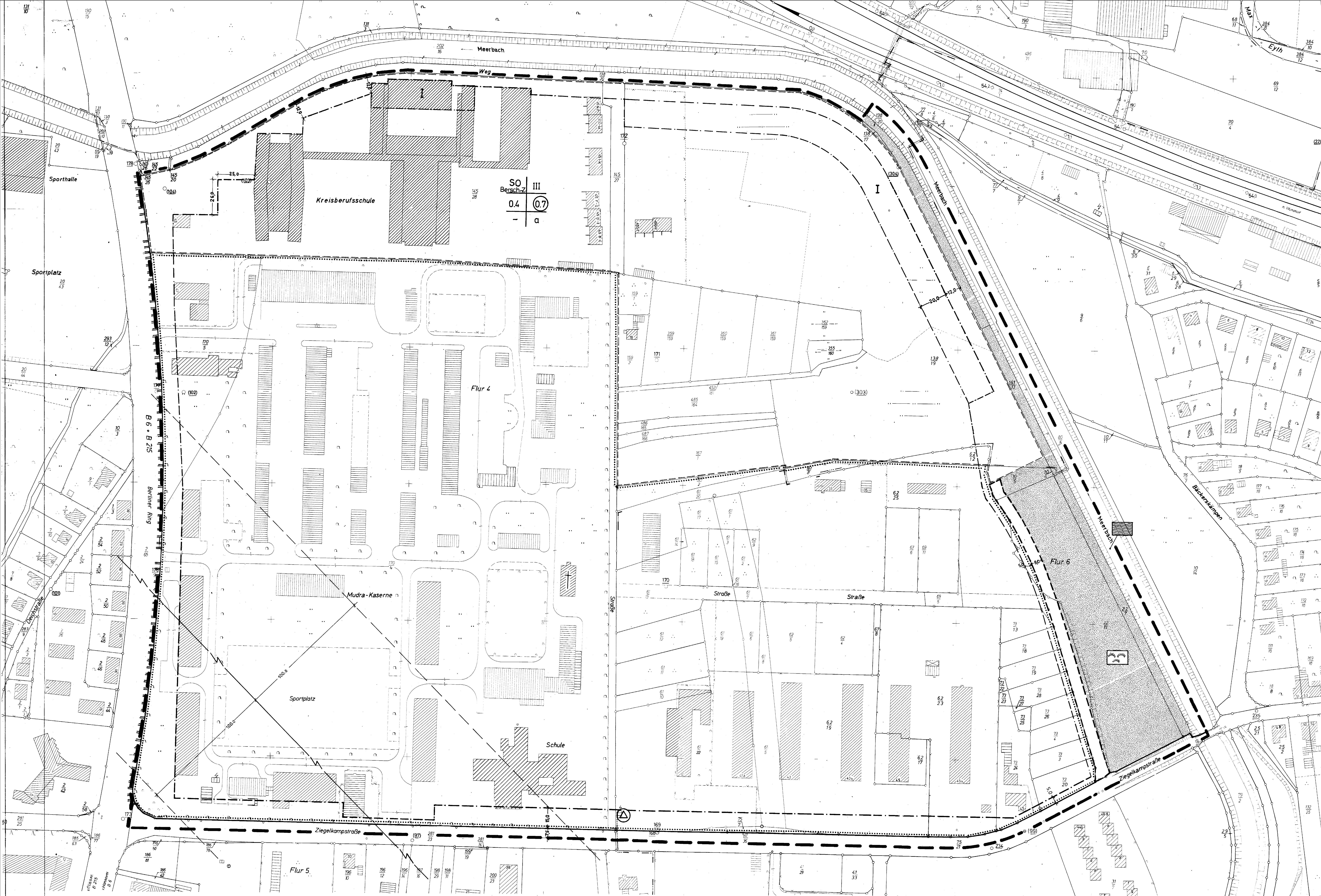
2. Fassung

Masstab 1:1000



Planzeichenerklärung

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Baugrenze
- Private Verkehrsfläche
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Anschlussbeschränkung (Ein- u. Ausfahrtsverbot)
- Begrenzung der Verkehrsfläche
- III** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- SO-Bersch.Z.** Sondergebiet - Berufsschul - Zentrum
- 0,4** Grundflächenzahl
- (0,7)** Geschosflächenzahl
- a** Abweichende Bauweise nach § 22 Abs. 4 BauNVO (siehe textliche Festsetzung Nr.1)
- Sondergebiet - Berufsschulzentrum
- Öffentliche Grünfläche
- Grünanlage
- Wasserfläche
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Trafo-Station
- Nachrichtlich**
 - Richtfunktrasse 255 der Bundespost mit Bauhöhenbeschränkungszone, max. Bauhöhe 33m



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 28.1.1978).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übergangsflächen der neu zu bildenden Grundstücksgrößen in die Ortskanten ist einwandfrei möglich.
Nienburg/Weser, den 12.4.1978

(L.S.)

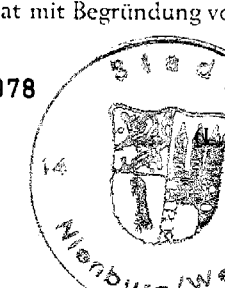
Katasteramt

[Signature]

Der Rat der Stadt Nienburg/Weser hat in seiner Sitzung am 29.11.1977 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 10.12.1977 ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 20.12.1977 bis 20.1.1978 öffentlich ausliegen.

(L.S.)

Nienburg/Weser, den 25.1.1978



[Signature]
Stadtdirektor

Der vom Rat der Stadt Nienburg/Weser in der Sitzung vom 28.1.1978 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung des 309.6 - 24.10.2 - 55-56/10/78 vom heutigen Tage genehmigt.
Hannover, den 17.7.1978

(L.S.)

(Siegel)

[Signature]
Bezirksregierung
Hannover
Im Auftrag des Herrn

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Stadtbaumeister Nienburg/Weser
Nienburg/Weser, den 22.11.1977

[Signature]
Stadtbaumeister

Der Rat der Stadt Nienburg/Weser hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 28.2.1978 nach Prüfung der fruchtigsten vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.
Nienburg/Weser, den 2.3.1978

[Signature]
Bürgermeister



[Signature]
Stadtdirektor

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 6.9.1978 durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekannt gemacht worden.
Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG bei der Stadt - Gemeinde - Verwaltung ab 6.9.1978 öffentlich aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.
Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtskräftig geworden.
Nienburg/Weser, den 7.9.1978



[Signature]
Stadtdirektor

Textliche Festsetzungen

1. Im Gebiet der abweichenden Bauweise dürfen abweichend von der offenen Bauweise gem. § 22 Abs. 2 BauNVO Gebäude von mehr als 50m Länge errichtet werden.
2. Auf der zum Meerbach gelegenen nicht überbaubaren Grundstücksfläche des „Sondergebietes-Berufsschulzentrum“ dürfen Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO und bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht in den Abstandflächen zulässig sind, nicht errichtet werden.
3. In dem Sondergebiet-Berufsschulzentrum kann nach § 17 (5) BauNVO ausnahmsweise ein viertes Vollgeschoss zugelassen werden, wenn die Geschosflächenzahl nicht überschritten wird.